

(Vom 11. April 1947.)

Der Bundesrat nimmt Kenntnis vom Rückzug des Volksbegehrens für die Erhebung einer ausserordentlichen eidgenössischen Krisensteuer.

Als Inspektor bei der eidgenössischen Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei wird gewählt: Herr Elie Gaillard, von Ardon (Wallis), bisher Kreisforstinspektor in Sidlers.

Als Mitglied der Schweizerischen Bibliothekkommission wird für den Rest der am 31. Dezember 1947 ablaufenden Amtsdauer gewählt: Herr Dr. h. c. Franz von Ernst, Direktor des «Bureau de l'Union internationale des télécommunications», in Bern.

(Vom 14. April 1947.)

Der Bundesrat stellt fest, dass das Referendum betreffend das Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung zustande gekommen ist, indem von den 55 757 rechtzeitig eingegangenen Unterschriften 55 424 als gültig erklärt worden sind.

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich: an die Erstellung von berufsbäuerlichen Siedelungen im Güterzusammenlegungsgebiet der Gemeinde Bülach, Bachenbülach und Winkel;
2. Thurgau: an die Waldzusammenlegung in den Gemeinden Hugelshofen und Dotnacht.

7268

## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

### **Freiplätze im Lehrerasyl Melchenbühl.**

(Berset-Müller-Stiftung.)

Im Lehrerasyl Melchenbühl-Muri (Bern) ist ein Platz frei. Zur Aufnahme berechtigt sind Lehrer und Lehrerinnen, Erzieher und Erzieherinnen schweizerischer oder deutscher Nationalität sowie die Witwen solcher Lehrer